

Pressesprecher: Thomas Brandl  
Telefon 08342 911-346  
Fax 08342 911-565  
pressestelle@ostallgaeu.de  
Marktoberdorf, den 05.11.2018

## Medieninfo

### **Biodiversität stärken: Maßnahmen von Landwirten sind gefragt**

*Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren und der Landkreis Ostallgäu machen sich für Biodiversität stark. Bei einem, gemeinsamen Runden Tisch mit Ostallgäuer Landwirten sollen nun Ideen gefunden werden, wie die Artenvielfalt auf landwirtschaftlich genutzten Flächen gesteigert werden kann. „Ich hoffe, möglichst viele beteiligen sich an der Diskussion, denn nur so können wir zielgerichtet nach Möglichkeiten der Unterstützung suchen und damit die richtigen Weichen stellen“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.*

Biodiversität und Artenvielfalt sind Schlagworte, die nicht erst in den vergangenen Monaten in der gesellschaftlichen Diskussion an Bedeutung gewonnen haben. Letztlich steht die biologische Vielfalt in enger Wechselwirkung mit der Landbewirtschaftung. Verstärkt durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft sind auch Auswirkungen auf die Artenvielfalt von Flora und Fauna im Ostallgäu verbunden. Doch gibt es nicht auch Möglichkeiten für mehr Biodiversität auf landwirtschaftlichen Flächen – ohne auf die wirtschaftliche Nutzung zu verzichten?

Dieser Frage und vor allem nach möglichen Maßnahmen, die Landwirte für mehr Biodiversität erbringen könnten, möchten die Teilnehmer des „Runden Tisches Landwirtschaft“ nachgehen.

### **Was könn(t)en Landwirte konkret für mehr Artenvielfalt auf ihren Flächen tun?**

Bereits im Vorfeld des „Runden Tisches Landwirtschaft“ können Ideen und Vorschläge eingereicht werden, die dann zur Diskussion gestellt werden. Am „Runden Tisch Landwirtschaft“ teilnehmen können landwirtschaftliche Betriebe aus dem Ostallgäu unabhängig davon, ob sie ihre Erzeugnisse konventionell oder nach bestimmten Richtlinien (beispielsweise Bioland) herstellen.

Anmeldungen, Ideen und Vorschläge können über das Regionalmanagement des Landkreises Ostallgäu bei Ansprechpartnerin Carolin Schaber (Telefon: 08342 911-353 oder E-Mail: carolin.schaber@lra-oal.bayern.de) eingereicht werden.